

## Mitgliederversammlung am 09.04.2005 Neuwahl der gesamten Verwaltung einschließlich der Kassenprüfer

Zur dritten Mitgliederversammlung seit der Vereinsgründung konnten wieder viele Anwesende durch den 1. Vorsitzenden Josef Bechler begrüßt werden. Nach dem Totengedenken an zwei im Jahr 2004 verstorbene Vereinsmitglieder, informierte Herr Bechler in einem Jahresrückblick 2004 über die Aktivitäten, durchgeführten Aktionen des Vereins sowie auf die geplanten Ereignisse der Jahres 2005. Besonders ging er auf die Tätigkeiten der einzelnen Arbeitskreise ein.

Der Arbeitskreis „Kleindenkmale und Wegkreuze“, unter der Führung von Gerhard Bullinger sowie Eugen Heinzler, beschäftigt sich besonders mit der Aktion Ziegelhofbrunnen, die am 17.09.2005 mit seiner Eröffnung zur Vollendung kommen wird.

Eckart Kunz, Leiter des Arbeitskreises „Tier- und Pflanzenwelt“, führte die sehr erfolgreiche Aktion Wiedehopf durch. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen beteiligte sich diese Arbeitsgruppe an der Ansiedlung des Wiedehopfs durch gezielte Aufhängung von Nistkästen.

Wilhelm Wildemann, der Ehrenvorsitzende der Heimatfreunde Malsch e.V., leitet den Arbeitskreis „Familien- und Ahnenforschung“. Herr Wildemann beschäftigt sich mit der Vollendung seines bald erscheinenden dritten Buches, was natürlich ein Aushängeschild für den Verein sein wird.

Von Eugen Nies wird der Arbeitskreis „Malscher Mundart“ geleitet. In den letzten Monaten hat man viel über „unsere“ Sprache im Gemeindeanzeiger nachlesen können. Desweiteren ist Herr Nies der Verbindungsmann zur Kirche.

Für den Arbeitskreis „Heimatmuseum/Archivwesen“ ist Fritz Weber verantwortlich. Unter der Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder werden die Gegenstände teilweise restauriert, fotografiert und katalogisiert. Ein Teil dieses Fundus wird in der am 08.05.2005 beginnenden Ausstellung zu sehen sein, auf die noch besonders hingewiesen wird.

Der sechste und somit letzte Arbeitskreis wird von Manfred Hennhöfer geleitet. Zur „Heimat- und Zeitgeschichte“ gehört momentan die Planung der Ausstellung über das Kriegsende in Malsch. Die Ausstellung beginnt am 08.05.2005 um 10.00 Uhr im Rathaus Malsch und dauert vier Wochen.

Nicht zu vergessen sind natürlich die Tätigkeiten einzelner Mitglieder des Vereins. Dazu gehören unter anderem Rainer Walter mit seinem Internetangebot ([www.heimatfreunde-malsch.de](http://www.heimatfreunde-malsch.de)), Alois Herzog mit seinem Zeitzeugenbericht zum Weißen Sonntag sowie seiner Tätigkeiten bezüglich der Partnerschaft mit Sezanne und vieles weitere. Herr Bechler bedankte sich ebenfalls bei der Gemeinde für die

zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit sowie den Anwesenden für Ihr Erscheinen.

Der Schriftführer Steffen Kohm informierte über die wichtigsten Themen der Vorstandssitzungen des Jahres 2004. Hauptthema hierbei war die Ausstellung zum Kriegsende. Desweiteren konnte Herr Kohm über die zahlreichen Berichte im Gemeindeanzeiger informieren: insgesamt 35 Mal ist der Name des Vereins dort erschienen.

Nachdem die Anwesenden über die ausschließlich positive Finanzlage des Vereins von Eckart Kunz informiert wurden, teilte der Kassenprüfer Franz Kastner den Anwesenden mit, dass die Rechnungsführung nach wie vor sauber und übersichtlich erfolgt ist und es somit keinerlei Beanstandungen gab. Der Vorstand wurde somit anschließend entlastet und die Jahresrechnung genehmigt.

Thema des Abends war auch die Neuwahl des gesamten Vorstands sowie der Kassenprüfer, die ohne jegliche Gegenstimme erfolgte. Der Vorstand setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt (übrigens unverändert) zusammen:

1. Vorsitzender: Josef Bechler  
Stellvertreter: Fritz Weber  
Kassier: Eckart Kunz  
Schriftführer: Steffen Kohm  
Beiräte: Wilhelm Wildemann, Eugen Nies, Gerhard Bullinger, Manfred Hennhöfer sowie Albert Schneider  
Kassenprüfer: Franz Kastner sowie Heinz Heck

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

Der Antrag „Entlastung der Verwaltung“ und der Vorschlag „Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden per Akklamation“ wurden von Gerhard Bach eingebracht und abgewickelt.

Zum Abschluss der planmäßig verlaufenden Mitgliederversammlung wurde von Herrn Günter Meier, dem Vorsitzenden der „Gesellschaft zur Erhaltung und Erforschung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg e.V.“, ein Vortrag gehalten zum umfassenden Thema Kleindenkmale. Er erläuterte zunächst den Begriff Kleindenkmal (Klein = geringes körperliches Ausmaß / Denkmal = Erinnerungsmal an eine Person oder an ein Ereignis) und die Unterschiede zu einem Baudenkmal, welches begehbar ist. Sehr interessant war hierbei die Anzahl der in Baden-Württemberg vorkommenden Steinkreuze. Insgesamt 1.063 Kreuze sind vorhanden, wobei sich alleine 106 davon im Hohenloher Raum befinden. Als Dank für den hochinteressanten Vortrag erhielt Herr Meier ein Buch von Herrn Wildemann. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank.

Steffen Kohm